

	Name: Saugkorb
	Beschreibung Nr.
	Name: Sammelstück
	Beschreibung Nr.
	Name: Kübelpritze
	Beschreibung Nr.
	Name: Übergangsstück oder Reduzierstück
	Beschreibung Nr.
	Name: Schlauchbrücke
	Beschreibung Nr.
	Name: Saugschlauch
	Beschreibung Nr.
	Name: Feuerlöscher
	Beschreibung Nr.
	Name: Hohlstrahlrohr
	Beschreibung Nr.
	Name: Hydroschild
	Beschreibung Nr.
	Name: Strahlrohr
	Beschreibung Nr.

	Name: Verteiler
	Beschreibung Nr.
	Name: Standrohr
	Beschreibung Nr.
	Name: Saugschutzkorb oder Schmutzkorb
	Beschreibung Nr.
	Name: Schaumstrahlrohr
	Beschreibung Nr.
	Name: Unterbauhölzer
	Beschreibung Nr.
	Name: Feuerpatsche
	Beschreibung Nr.
	Name: Rettungszylinder
	Beschreibung Nr.
	Name: Halligan-Tool
	Beschreibung Nr.
	Name: Feuerwehrleine
	Beschreibung Nr.
	Name: Arbeitsleine
	Beschreibung Nr.

<p>1. Es gibt Schwer- und Mittellösungen die zur Herstellung & Abgabe von Schaum verwendet werden. Sie kommen zum Beispiel bei Bränden zum Einsatz, die nicht mit Wasser gelöscht werden können.</p>	<p>2. Diese Leine kann z.B. zum Anbinden der Saugleitung, als Ventilleine, als Halteleine von Gerätschaften oder als Absperrleine Verwendung verwendet werden.</p>
<p>3. Das Gerät wird bei kleineren Bränden eingesetzt. Es enthält 10 l Wasser und wird von zwei Feuerwehrleuten bedient. Das Wasser wird mit einer handbetriebenen Pumpe aus dem Behälter in einen D-Schlauch gepumpt.</p>	<p>4. Diese Leine dient als Rettungs-, Sicherungs- und Signalleine. Sie darf bei der Sicherung von Menschen nur zum Halten verwendet werden.</p>
<p>5. Dies kommt vor allem in der Technischen Hilfe zum Einsatz. Damit stützen/sichern wir z.B. ein Auto nach einem Verkehrsunfall.</p>	<p>6. Zur Wasserentnahme nutzt die Feuerwehr die A-Größe. Sie ist im Gegensatz zu Druckvariante formstabil, sodass er sich nicht durch den Saugvorgang zusammenzieht.</p>
<p>7. Es wird benutzt, um Wasser aus einem Hydranten der Feuerlöschkreislampe zuzuführen. Dazu verbindet man die Amatur mit einem B-Schlauch und führt diesen zur Pumpe.</p>	<p>8. Diese Armatur hat mehrere Funktionen: Vollstrahl, Sprühstrahl, Mannschutz und Stopp. Diese Armatur dient zur gezielten Abgabe von Löschwasser bei der Brandbekämpfung.</p>
<p>9. Sie werden zum Löschen von Bränden kleineren Umfangs eingesetzt. Je nachdem, welcher Stoff brennt, gibt es verschiedene Ausführungen mit dem passenden Löschmittel: Schaum, Pulver, Wasser und Kohlenstoffdioxid (CO₂).</p>	<p>10. Es ist eine mit Festkupplungen versehene Armatur mit einem B-Zugang und dreieinzel absperrbaren Abgängen (3 x B oder 1 x B und 2 x C). Er verteilt das Wasser einer Zuleitung auf mehrere Schlauchleitungen.</p>
<p>11. Das Rückschlagventil verhindert ein Abreißen der Wassersäule. Ein Schutzsieb verhindert den Eintritt von Verunreinigungen.</p>	<p>12. Diese Amatur wird an den Tankanschluss angekuppelt und ermöglicht die Wasserversorgung von mehreren Quellen.</p>
<p>13. Man verbindet damit Kupplungen verschiedener Größen. Es gibt sie in drei Größen A/B, B/C und C/D</p>	<p>14. Es bietet die Möglichkeit, eine Wasserförderung über eine Straße zu verlegen, ohne diese sperren zu müssen. Fahrzeugen können weiterhin die Straße befahren und der Schlauch wird geschützt.</p>
<p>15. Soll das Zusetzen des Saugkorbes durch grobe Verunreinigungen verhindern. Es wird über den Saugkorb gezogen und dort befestigt.</p>	<p>16. Dies ist ein Hebel- und Brechwerkzeug. Wir nutzen es z.B. um uns einen Zugang in ein verunfalltes Auto zu verschaffen.</p>
<p>17. Dieses Gerät wird zum Beispiel bei einem verunfallten Auto eingesetzt, wenn man eine große Öffnung zum Befreien einer Person braucht.</p>	<p>18. Diese Armatur dient zur Abgabe von Wasser in variabler Strahlform und Durchflussmenge – zur Brandbekämpfung und als Schutz gegen Wärme</p>
<p>19. Dies ist ein einfaches Gerät, welches bei Flur- und Waldbränden eingesetzt wird.</p>	<p>20. Nachdem das Löschwasser auf die Metallplatte trifft, erzeugt es je nach Wasserdruck und Wassermenge eine bis zu 10 Meter hohe und 30 Meter breite Wasserwand.</p>

Zusatzaufgabe

Wer ist wer? Verbinde die Aussagen mit der richtigen Person.

Wir sorgen für Licht im Dunkeln.

Leitstellendisponent

Ich weiß, wo was auf dem Fahrzeug liegt und
Hilfe dabei es vom Fahrzeug zu holen.

Maschinist

Ich Sorge für gut vorbereitete Einsatztechnik.

Melder

Ich gebe den Befehl „Absitzen“.

Schlauchtrupp

Ihr hört nur meine Stimme, doch sehen tut Ihr
mich nicht.

Gruppenführer

Wir setzen den Verteiler.

Gerätewart

Wenn es drauf ankommt, setzen wir das Standrohr.

Angriffstrupp

Ich bin die rechte Hand des „Chefs“.

Wassertrupp

	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.

	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.
	Name:
	Beschreibung Nr.

<p>1. Es gibt Schwer- und Mittellösungen die zur Herstellung & Abgabe von Schaum verwendet werden. Sie kommen zum Beispiel bei Bränden zum Einsatz, die nicht mit Wasser gelöscht werden können.</p>	<p>2. Diese Leine kann z.B. zum Anbinden der Saugleitung, als Ventilleine, als Halteleine von Gerätschaften oder als Absperrleine Verwendung verwendet werden.</p>
<p>3. Das Gerät wird bei kleineren Bränden eingesetzt. Es enthält 10 l Wasser und wird von zwei Feuerwehrleuten bedient. Das Wasser wird mit einer handbetriebenen Pumpe aus dem Behälter in einen D-Schlauch gepumpt.</p>	<p>4. Diese Leine dient als Rettungs-, Sicherungs- und Signalleine. Sie darf bei der Sicherung von Menschen nur zum Halten verwendet werden.</p>
<p>5. Dies kommt vor allem in der Technischen Hilfe zum Einsatz. Damit stützen/sichern wir z.B. ein Auto nach einem Verkehrsunfall.</p>	<p>6. Zur Wasserentnahme nutzt die Feuerwehr die A-Größe. Sie ist im Gegensatz zu Druckvariante formstabil, sodass er sich nicht durch den Saugvorgang zusammenzieht.</p>
<p>7. Es wird benutzt, um Wasser aus einem Hydranten der Feuerlöschkreislampe zuzuführen. Dazu verbindet man die Amatur mit einem B-Schlauch und führt diesen zur Pumpe.</p>	<p>8. Diese Armatur hat mehrere Funktionen: Vollstrahl, Sprühstrahl, Mannschutz und Stopp. Diese Armatur dient zur gezielten Abgabe von Löschwasser bei der Brandbekämpfung.</p>
<p>9. Sie werden zum Löschen von Bränden kleineren Umfangs eingesetzt. Je nachdem, welcher Stoff brennt, gibt es verschiedene Ausführungen mit dem passenden Löschmittel: Schaum, Pulver, Wasser und Kohlenstoffdioxid (CO₂).</p>	<p>10. Es ist eine mit Festkupplungen versehene Armatur mit einem B-Zugang und dreieinzel absperrbaren Abgängen (3 x B oder 1 x B und 2 x C). Er verteilt das Wasser einer Zuleitung auf mehrere Schlauchleitungen.</p>
<p>11. Das Rückschlagventil verhindert ein Abreißen der Wassersäule. Ein Schutzsieb verhindert den Eintritt von Verunreinigungen.</p>	<p>12. Diese Amatur wird an den Tankanschluss angekuppelt und ermöglicht die Wasserversorgung von mehreren Quellen.</p>
<p>13. Man verbindet damit Kupplungen verschiedener Größen. Es gibt sie in drei Größen A/B, B/C und C/D</p>	<p>14. Es bietet die Möglichkeit, eine Wasserförderung über eine Straße zu verlegen, ohne diese sperren zu müssen. Fahrzeugen können weiterhin die Straße befahren und der Schlauch wird geschützt.</p>
<p>15. Soll das Zusetzen des Saugkorbes durch grobe Verunreinigungen verhindern. Es wird über den Saugkorb gezogen und dort befestigt.</p>	<p>16. Dies ist ein Hebel- und Brechwerkzeug. Wir nutzen es z.B. um uns einen Zugang in ein verunfalltes Auto zu verschaffen.</p>
<p>17. Dieses Gerät wird zum Beispiel bei einem verunfallten Auto eingesetzt, wenn man eine große Öffnung zum Befreien einer Person braucht.</p>	<p>18. Diese Armatur dient zur Abgabe von Wasser in variabler Strahlform und Durchflussmenge – zur Brandbekämpfung und als Schutz gegen Wärme</p>
<p>19. Dies ist ein einfaches Gerät, welches bei Flur- und Waldbränden eingesetzt wird.</p>	<p>20. Nachdem das Löschwasser auf die Metallplatte trifft, erzeugt es je nach Wasserdruck und Wassermenge eine bis zu 10 Meter hohe und 30 Meter breite Wasserwand.</p>

Wer ist wer? Verbinde die Aussagen mit der richtigen Person.

Wir sorgen für Licht im Dunkeln.

Leitstellendisponent

Ich weiß, wo was auf dem Fahrzeug liegt und
Hilfe dabei es vom Fahrzeug zu holen.

Maschinist

Ich Sorge für gut vorbereitete Einsatztechnik.

Melder

Ich gebe den Befehl „Absitzen“.

Schlauchtrupp

Ihr hört nur meine Stimme, doch sehen tut Ihr
mich nicht.

Gruppenführer

Wir setzen den Verteiler.

Gerätewart

Wenn es drauf ankommt, setzen wir das Standrohr.

Angriffstrupp

Ich bin die rechte Hand des „Chefs“.

Wassertrupp

Woher bekommen wir bei einem Brand Wasser?

Auf unseren Fahrzeugen führen wir zwischen 600 und 1200 Liter Wasser mit. Dieser Wasservorrat ist aber nach wenigen Minuten schon aufgebraucht. Deswegen ist es die Aufgabe vom Wassertrupp eine Wasserversorgung herzustellen. In Wohn- und Industriegebieten laufen unter allen Straßen Wasserrohre für die Wasseranschlüsse der Häuser. Daher ist es für uns die einfachste Variante dieses Wassernetz anzuzapfen. Ca. alle 150m gibt es einen Unterflurhydranten, der es uns im Notfall ermöglicht ein Standrohr zu setzen und Wasser zu entnehmen.



Klassischer Unterflurhydrant und Standrohr.



In einigen Orten wurde der Württembergische Schachthyrant verbaut. Er ist rund. Für ihn haben wir ein spezielles „langes“ Standrohr.

Jeder Unterflurhydrant...

... wird 1x im Jahr von der Feuerwehr auf seine Funktion geprüft.

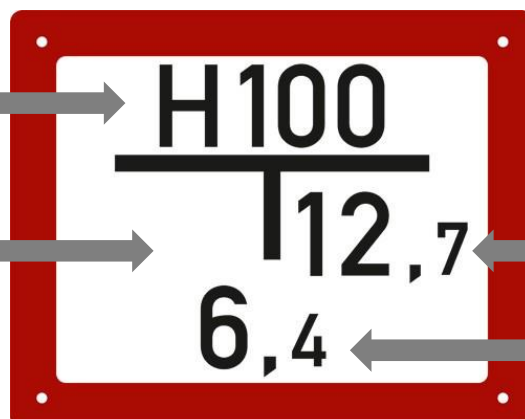
... ist freizuhalten. Es dürfen keine Autos darauf parken oder sonstige Gegenstände abgestellt werden.

... hat ein Hydrantenhinweisschild, um ihn besser zu finden (auch bei Schnee usw.)

Ein Hydrantenhinweisschild erkennst du an der roten Umrandung. Das Schild zeigt uns die genaue Lage des Hydranten, falls dieser Mal nicht schnell zu finden ist (Schnee, Laub, Autos...)

Diese Zahl gibt den Durchmesser des Rohres an, in diesem Fall wären es 100mm.

Diese Zahl gibt die seitliche Entfernung des Hydranten vom Schild aus nach links an, in diesem Fall 0m.



Diese Zahl gibt die seitliche Entfernung des Hydranten vom Schild aus nach rechts an, in diesem Fall 12,7m

Diese Zahl gibt die Entfernung des Hydranten nach vorne (zur Straßenmitte) an, in diesem Fall wären das 6,4m.

Deine Aufgabe:

Finde folgende Hydranten und Hydrantenhinweisschilder in deinem Ortsteil und ergänze die Angaben unten:

(Ortsname ergänzen):

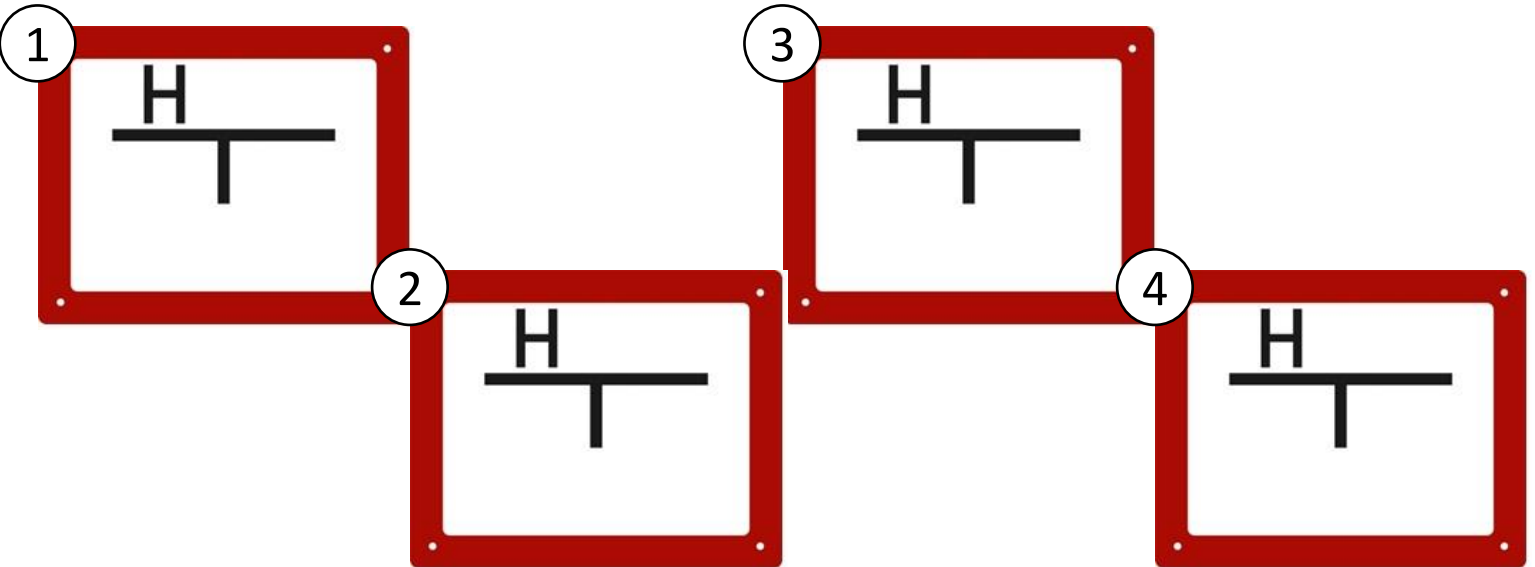
1. Hauptstraße an der Kirche
2. ...
3. ...
4. ...



VORSICHT!

Manche Hydranten liegen auf der Straße oder ganz dicht an der Straße. Beachte bitte den Straßenverkehr.

Lösung Hydranten-Schnitzeljagt:



Welche weiteren Löschwasserquellen kennst du noch?

-
-
-

Woher bekommen wir bei einem Brand Wasser?

Auf unseren Fahrzeugen führen wir zwischen 600 und _____ Liter Wasser mit. Dieser Wasservorrat ist aber nach wenigen Minuten schon aufgebraucht. Deswegen ist es die Aufgabe

vom _____ eine Wasserversorgung herzustellen. In Wohn- und Industriegebieten laufen unter allen Straßen Wasserrohre für die Wasseranschlüsse der

_____. Daher ist es für uns die einfachste Variante dieses Wassernetz

anzuzapfen. Ca. alle 150m gibt es einen _____, der es uns im Notfall ermöglicht ein Standrohr zu setzen und Wasser zu entnehmen.



Klassischer Unterflurhydrant und Standrohr.



In einigen Orten wurde der Württembergische Schachthyrant verbaut. Er ist rund. Für ihn haben wir ein spezielles „langes“ Standrohr.

Jeder Unterflurhydrant...

... wird 1x im Jahr von der Feuerwehr auf seine Funktion geprüft.

... ist freizuhalten. Es dürfen keine Autos darauf parken oder sonstige Gegenstände abgestellt werden.

... hat ein Hydrantenhinweisschild, um ihn besser zu finden (auch bei Schnee usw.)

Ein Hydrantenhinweisschild erkennst du an der _____.

Das Schild zeigt uns die genaue _____ des Hydranten, falls dieser Mal nicht schnell zu finden ist (Schnee, Laub, Autos...).

Erkläre ein Hydrantenhinweisschild anhand von diesem Beispiel.

H100

12,7

6,4

Deine Aufgabe:

Finde folgende Hydranten und Hydrantenhinweisschilder in deinem Ortsteil und ergänze die Angaben unten:

(Ortsname ergänzen):

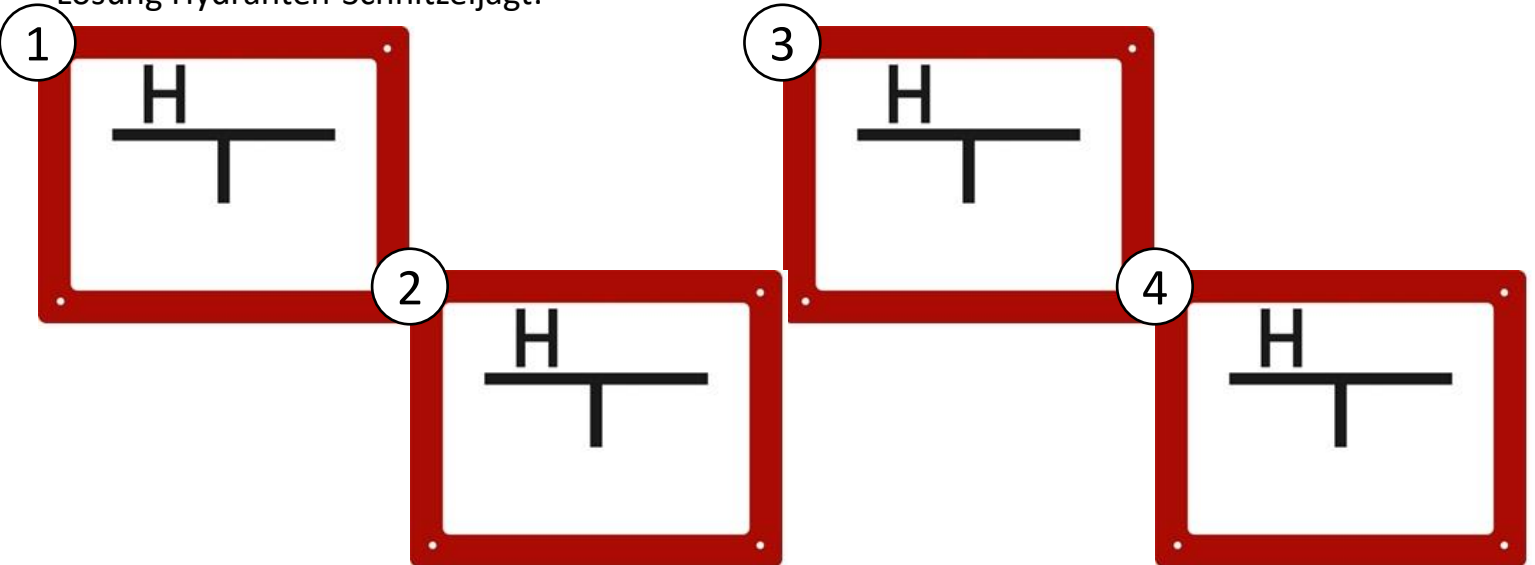
1. Hauptstraße an der Kirche
2. ...
3. ...
4. ...



VORSICHT!

Manche Hydranten liegen auf der Straße oder ganz dicht an der Straße. Beachte bitte den Straßenverkehr.

Lösung Hydranten-Schnitzeljagt:



Welche weiteren Löschwasserquellen kennst du noch?

-
-
-
-

Aufgaben beim Löschangriff

Im Falle eines Brandes ist es die Aufgabe der Feuerwehr, den Schaden so minimal wie möglich zu halten. Dabei steht natürlich die _____ an erster

Stelle. Dazu rückt die Feuerwehr mit den _____ aus, in denen das benötigte Material transportiert werden kann. Auf dem Beifahrersitz nimmt immer der

_____ Platz. Er gibt im Einsatz die _____. Die anderen Kameraden führen diese Anweisungen dann aus. Um dem Gruppenführer die Arbeit zu erleichtern hat jeder Trupp Grundaufgaben, die wir schon in der Jugendfeuerwehr und später in der Grundausbildung lernen.

Der _____ (Abkürzung: AT) ist der erste Trupp, welcher den Lösch- „Angriff“ einleitet. Um in verrauchten Objekten zu überleben, rüstet sich der AT schon auf der Anfahrt

mit den _____ aus. Diese schützen ihn

vor _____ Dämpfen und sauerstoffarmer Umgebungsluft. Bevor der AT in das brennende Objekt gehen

kann, muss er sich seine _____ legen. Dazu

nimmt er den _____ und C-Schläuche und ein Strahlrohr aus dem Fahrzeug.



Jetzt kommt der _____ (Abkürzung: WT) zum Zug. Er muss die _____ bis zum Verteiler sicherstellen. Dazu legt er eine B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug bis zum Verteiler. Der

_____ im Löschfahrzeug reicht für die ersten Minuten aus. So hat der WT etwas Zeit, um eine weitere Wasserversorgung von einem

_____ oder aus offenen Gewässern aufzubauen. Danach rüstet sich der Wassertrupp ebenfalls mit Atemschutzgeräten aus und unterstützt den Angriffstrupp im Innenangriff.

Platzhalter für Bilder



Der _____ kann beim Legen der Schlauchleitungen und bei der Wasserentnahme aus offenen Gewässern unterstützen oder er bekommt vom

_____ Sonderaufgaben wie Leiter stellen, Ausleuchten der Einsatzstelle, Riegelstellung zu Nachbargebäude, Bedienen des Verteilers, Absichern der Einsatzstelle ...

Der _____ (Abkürzung MA) ist der Fahrer des Löschfahrzeuges. Er bedient die _____ und unterstützt bei der Herausgabe der Geräte.

Der _____ (Abkürzung ME) ist die rechte Hand des Gruppenführers. Er

kann beim _____ der Einsatzstelle helfen oder beim Stellen der Leiter. Außerdem kann der die Atemschutzüberwachung übernehmen.

- | | | | | | | |
|---------------|-----------------|---------------|-----------------|---------------------------|-------------------|----------|
| Schlauchtrupp | Hydranten | Gruppenführer | Schlauchleitung | Menschen- und Tierrettung | Angriffstrupp | |
| Gruppenführer | Melder | Anweisungen | Wassertrupp | Erkunden | Wasserversorgung | |
| Pumpe | Löschfahrzeugen | Maschinist | Verteiler | Wassertank | Atemschutzgeräten | giftigen |

Nenne 4 wasserführende Armaturen

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Nenne 4 Gegenstände, welche der Angriffstrupp für einen Innenangriff mitnehmen sollte:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Aufgaben beim Löschangriff

Im Falle eines Brandes ist es die Aufgabe der Feuerwehr, den Schaden so minimal wie möglich zu halten. Dabei steht natürlich die _____ an erster

Stelle. Dazu rückt die Feuerwehr mit den _____ aus, in denen das benötigte Material transportiert werden kann. Auf dem Beifahrersitz nimmt immer der

_____ Platz. Er gibt im Einsatz die _____. Die anderen Kameraden führen diese Anweisungen dann aus. Um dem Gruppenführer die Arbeit zu erleichtern hat jeder Trupp Grundaufgaben, die wir schon in der Jugendfeuerwehr und später in der Grundausbildung lernen.

Der _____ (Abkürzung: AT) ist der erste Trupp, welcher den Lösch- „Angriff“ einleitet. Um in verrauchten Objekten zu überleben, rüstet sich der AT schon auf der Anfahrt

mit den _____ aus. Diese schützen ihn

vor _____ Dämpfen und sauerstoffarmer Umgebungsluft. Bevor der AT in das brennende Objekt gehen

kann, muss er sich seine _____ legen. Dazu

nimmt er den _____ und C-Schläuche und ein Strahlrohr aus dem Fahrzeug.



Jetzt kommt der _____ (Abkürzung: WT) zum Zug. Er muss die _____ bis zum Verteiler sicherstellen. Dazu legt er eine B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug bis zum Verteiler. Der

_____ im Löschfahrzeug reicht für die ersten Minuten aus. So hat der WT etwas Zeit, um eine weitere Wasserversorgung von einem

_____ oder aus offenen Gewässern aufzubauen. Danach rüstet sich der Wassertrupp ebenfalls mit Atemschutzgeräten aus und unterstützt den Angriffstrupp im Innenangriff.

Platzhalter für
Bild



Der _____ kann beim Legen der Schlauchleitungen und bei der Wasserentnahme aus offenen Gewässern unterstützen oder er bekommt vom

_____ Sonderaufgaben wie Leiter stellen, Ausleuchten der Einsatzstelle, Riegelstellung zu Nachbargebäude, Bedienen des Verteilers, Absichern der Einsatzstelle ...

Der _____ (Abkürzung MA) ist der Fahrer des Löschfahrzeuges. Er bedient die _____ und unterstützt bei der Herausgabe der Geräte.

Der _____ (Abkürzung ME) ist die rechte Hand des Gruppenführers. Er

kann beim _____ der Einsatzstelle helfen oder beim Stellen der Leiter. Außerdem kann der die Atemschutzüberwachung übernehmen.

Nenne 4 wasserführende Armaturen

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Nenne 4 Gegenstände, welche der Angriffstrupp für einen Innenangriff mitnehmen sollte:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.